

Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung  
(Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr – So 06.–08.07.2018	270,-/220,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo – So 02.–08.07.2018	590,-/540,-
<input type="checkbox"/>	EKP Supervisionsgruppe Mi 04.07.2018	100,-/100,-
<input type="checkbox"/>	Intensivseminar Affekte Do – So 5.–8.7.2018	420,-/370,-
<input type="checkbox"/>	wir2-Fortbildung Do – So 14.–17.02.2019	460,-/410,-
<input type="checkbox"/>	Psychosomatische Grundversorgung inkl. Balintgruppe ohne Balintgruppe Do – So 14.–17.02.2019	590,-/540,- 470,-/420,-
<input type="checkbox"/>	27. Psychotherapie-Lehrgang So – So 10.–17.02.2019	840,-/790,-

Bitte schicken Sie mir Informationen zu:

- Programm der Weiterbildungswoche  
 Künftige Symposions-Ankündigungen  
 Psychosomatische Grundversorgung  
 Gruppentherapie  
 Traumatherapie  
 Eltern-Kleinkind-Psychotherapie  
 wir2-Fortbildung  
 Plämokasten  
 Filmprojekt  
 Teamentwicklung und Fallsupervision  
 Psychotherapiewoche auf Kreta

Titel, Vorname und Name

Adresse

PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

Datum und Unterschrift, Stempel

## Der PLÄMOKASTEN

Jetzt auch in kleinerer Ausführung



Der diagnostische und therapeutische Spielekasten der Ärztlichen Akademie wurde speziell für den Einsatz in therapeutischen Praxen, Jugendhilfeeinrichtungen und Beratungsstellen entwickelt.

Der stabile, aus hochwertigem Aluminium gefertigte Koffer ist ab sofort in zwei Größen erhältlich.

Preis großer Plämokasten: 940,- Euro inkl. MwSt.

Preis kleiner Plämokasten: 740,- Euro inkl. MwSt.

Bestellung direkt bei der Ärztlichen Akademie. Mehr Informationen zum Inhalt der Kästen unter [www.aerztliche-akademie.de/projekte/plaemokasten.html](http://www.aerztliche-akademie.de/projekte/plaemokasten.html)

In Zusammenarbeit mit **playmobil**

## Psychotherapie-woche auf Kreta

ein neues Projekt der Ärztlichen Akademie



Vom 20.–27.10.2018 findet erstmals die Fort- und Weiterbildungswoche auf Kreta statt. Sie richtet sich vor allem an Kolleginnen und Kollegen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung. Wir bieten handlungstechnische Seminare und Vertiefungsseminare zu unseren Fortbildungskursen an und verteilen dabei 8 Unterrichtsstunden á 45 Minuten täglich auf den Vormittag und den Abend.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben können Sie im Sekretariat das Programm anfordern.

## FORTBILDUNGEN

**Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Traumatherapie**  
Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Patienten. (Beginn Febr. 2019)

**Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Psychotherapie**

Im Rahmen der Symposien findet eine curriculäre Fortbildung in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie statt. Die Fortbildung gliedert sich in Theorieseminare – Neuropädiatrie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung, Behandlungstechnik – und in klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision – 4 Behandlungsfälle aus dem 1.–3. Lebensjahr – (Beginn Febr. 2020).

**Qualifikation (Nach-/Weiterqualifikation) in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Diplom-Psychologinnen und ÄrztInnen mit abgeschlossener Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie im Erwachsenenbereich (Psychologischer Psychotherapeut, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Psychosomatische Medizin).

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, die Kassenzulassung zu erweitern und auch Kinder und Jugendliche zu behandeln. Voraussetzung ist der Erwerb von Theoriekenntnissen im Umfang von 200 Stunden sowie die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen unter Supervision (4 Fälle, insgesamt 200 Behandlungsstunden).

**Fortbildung in Teamentwicklung und Fallsupervision**

Wir wollen Kolleginnen und Kollegen qualifizieren, Supervisionen in Einrichtungen wie Kindergärten, Kindertagesstätten, Krankenhäusern anbieten zu können. Ein besonderer Schwerpunkt der Supervisoren- und Supervisionen bildet die Auseinandersetzung mit kulturellen Unterschieden, was besonders für die Supervision in Einrichtungen, die sich mit der Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft beschäftigen, bedeutungsvoll ist. (Beginn Febr. 2019)

**Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche**

Nach Abschluss der psychotherapeutischen Weiterbildung kann eine Zusatzqualifikation in Gruppentherapie erworben werden. In drei Fortbildungskursen werden 48 Stunden Theorie vermittelt. Weiter müssen 40 Doppelstunden eigene Gruppenselbsterfahrung (tiefenpsychologisch fundiert oder analytisch) und 60 Doppelstunden kontinuierliche Gruppenbehandlung – auch in mehreren Gruppen unter Supervision von mind. 40 Stunden – mit tiefenpsychologisch fundierter oder analytischer Psychotherapie nachgewiesen werden. Mit dem Abschluss der Fortbildung kann bei der kassenärztlichen Vereinigung die Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung von gruppenpsychotherapeutischen Leistungen beantragt werden. Da von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Gruppentherapien als effiziente und kostengünstige Behandlungsmethode gefördert werden, wird Gruppentherapie im EBM sehr gut honoriert. Die Fortbildung in Gruppentherapie findet in kleinen Gruppen statt. (Beginn Februar 2020)

**Fortbildung in wir2**

Wir2 ist ein bindungsorientiertes und emotionszentriertes Gruppentraining für Alleinerziehende mit Kindern im Vorschulalter. Es hat einen positiven Effekt auf die emotionalen Fähigkeiten der Mütter und Väter. Die Beziehung zu ihren Kindern wird durch das Programm nachhaltig gestärkt und kindliche Verhaltensauffälligkeiten werden gemildert. Das Elterntraining wird durch ein Gruppenprogramm für Kinder von Alleinerziehenden im Alter von 4-6 Jahren ergänzt. Die Fortbildung wird in drei Blöcken angeboten, die jeweils von Donnerstag bis Samstag im Rahmen der Symposien der Ärztlichen Akademie stattfinden. Die Fortbildung wird von Matthias Franz und einer Mitarbeiterin geleitet. Nach Abschluss der Fortbildung sind die Teilnehmer in der Lage, Eltern- und Kindgruppen selbständig zu leiten. An der Fortbildung können auch nichtärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Klinik und Praxis teilnehmen. Darüber hinaus stellt die Fortbildung eine Ergänzung zu der von der Ärztlichen Akademie angebotenen Gruppentherapiefortbildung dar und sie lässt sich für den Praxisalltag nutzen, da sie für emotionale Prozesse sensibilisiert und so die Arzt-Patienten-Beziehung positiv beeinflusst. (Beginn Februar 2019)

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.  
Dr. med Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München  
Tel. +49 (0) 89 820 53 03 Fax +49 (0) 89 88 20 89  
[institut@aerztliche-akademie.de](mailto:institut@aerztliche-akademie.de) [www.aerztliche-akademie.de](http://www.aerztliche-akademie.de)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAE3333



SYMPOSION  
Schmerz in der Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie

ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE  
PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG  
ELTERN-KLEINKIND-PSYCHOTHERAPIE

TRAUMATHERAPIE  
GRUPPENPSYCHOTHERAPIE  
PSYCHOPHARMAKOTHERAPIE  
TEAMENTWICKLUNG UND FALLSUPERVISION

BRIXEN  
JULI 2018

## Schmerz in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

## Symposion 6.-8.7.2018 in Brixen

Schmerz begegnet uns in der therapeutischen Praxis in unterschiedlichster Weise. Seelischer Schmerz zeigt sich im Rahmen normaler Entwicklungsprozesse oder im Zusammenhang mit traumatischen Trennungs- und Verlusterfahrungen. Körperlicher Schmerz hat zum einen wichtige Signalfunktion, andererseits kann er im Zusammenhang mit misslingenden seelischen Prozessen auftreten.

In Vorträgen und Seminaren werden wir uns dem Phänomen Schmerz annähern.

	<b>Freitag 6.7.2018</b>
9.30	<b>Manfred Endres</b> Einführung in das Symposionsthema
10.00	<b>Karin Trübel</b> Chronische Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen – im Spannungsfeld zwischen seelischem Konflikt und körperlichem Ausdruck
11.30	<b>Dieter Bürgin</b> Schmerz als psychisches Grundphänomen
	<b>Seminare</b>
15.30 – 19.00	<b>Dieter Bürgin</b> Fallseminar mit Fallvorstellungen <b>Tamara Jacubeit</b> Schmerzen bei Jugendlichen <b>Dagmar Lehmhaus</b> Neurodermitis – Juckreiz und Schmerzen als Widerpart von Wohlbefinden <b>Sabine Prentl, Karin Trübel</b> Chronische Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen – Fallseminar <b>Eva Rass</b> Körperliche Stressreaktionen als Folge von nicht zu bewältigenden Alltagsbelastungen bedingt durch Schwächen in der sensorischen Wahrnehmungsorganisation <b>Bertke Reiffen-Züger</b> Einsatz des Plämokastens in der Therapie <b>Isabell Visser-Ondracek</b> Und plötzlich ist in meinem Kopf ein Karussell*. Fallvorstellung eines 11-jährigen Patienten mit einer Somatisierungsstörung
19.15	<b>Eva Friedrich</b> Film Babel

	<b>Samstag 7.7.2018</b>
9.00	<b>Julian König</b> Schmerzverarbeitung bei Jugendlichen mit selbstverletzendem Verhalten
10.30	<b>Rainer Krause</b> Affekt, Konversion und Schmerz
12.00	<b>Isabell Visser-Ondracek</b> Psychoanalytisches Arbeiten mit somatoformen Beschwerden im Kindes- und Jugendalter – aufgezeigt anhand der Leitlinie Schmerz

	<b>Seminare</b>
15.30 – 19.00	<b>Dagmar Lehmhaus</b> Neurodermitis – Juckreiz und Schmerzen als Widerpart von Wohlbefinden <b>Sabine Prentl, Karin Trübel</b> Der Fleck auf der Sonne – Schmerz und Kinderliteratur? <b>Eva Rass</b> Körperliche Stressreaktionen als Folge von nicht zu bewältigenden Alltagsbelastungen bedingt durch Schwächen in der sensorischen Wahrnehmungsorganisation <b>Marianne Rauwald</b> Fallseminar mit Fallvorstellungen <b>Axel Rösche</b> Wenn die Seele schmerzt – nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen <b>Isabell Visser-Ondracek</b> Und plötzlich ist in meinem Kopf ein Karussell. Fallvorstellung eines 11-jährigen Patienten mit einer Somatisierungsstörung
19.15	<b>Arndt Ulrichsen</b> Integrative Scherztherapie
anschließend	Geselliger Abend mit Buffet

	<b>Sonntag 8.7.2018</b>
9.30	<b>Tamara Jacubeit</b> Alleinsein tut weh – stationäre Behandlung von Jugendlichen mit diffusen Schmerzsymptomen
11.00	<b>Marianne Rauwald</b> Vererbte Wunden -- Transgenerationale Weitergabe elterlicher Traumatisierungen im Kontext pädagogischer und therapeutischer Arbeit
12.00	<b>Manfred Endres</b> Schlussbemerkung
<b>Tagungsort:</b>	Cusanus-Akademie Seminarplatz 2, 39042 Brixen-Südtirol/Italien Tel.: 0049 (0)176 43080853 (während der Tagung)

Zusatzbezeichnung Psychotherapie  
Dreijährige überregionale Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen.

Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert.

Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besteht mittlerweile seit 40 Jahren. Mehr als 1000 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkind-Psychotherapie.

Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Seminaren des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 80,- Euro) kostet der Lehrgang 790,- Euro, für Nicht-Mitglieder 840,- Euro pro Kurs.

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2019.

## Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte

Im Februar 2019 beginnen wir mit einem Fortbildungskurs in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte. In zwei Weiterbildungsblöcken werden die theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer vermittelt. Hierzu gehören:

- 20 Std. Theorie in psychosomatischer Krankheits- und Neurosenlehre sowie Entwicklungspsychologie mit praktischen Übungen und Fallbeispielen
- 30 Std. verbale Interventionstechnik an Fallbeispielen auch aus der eigenen Praxis
- 30 Std. Balint-Arbeit kursbegleitend

Leistungen der psychosomatischen Grundversorgung können dann in der Praxis nach den EBM-Ziffern 35100 und 35110 abgerechnet werden.

**Zertifizierung** Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.



An die  
Ärztliche Akademie für Psychotherapie  
von Kindern und Jugendlichen  
c/o Dr. med. Manfred Endres  
Spiegelstraße 5  
81241 München

